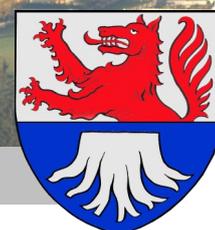


# INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE OEPPING

# OEPPING AKTUELL



Aus dem Gemeinderat:

Folge 4/ September 2019

## ✓ Vergabe der Projektierung der Überprüfung der Zone 4 und 5 Kanalisation:

Die Gemeinde ist alle 10 Jahre zur Überprüfung der Kanalisation durch Befahren mit einer Kamera verpflichtet. Die verschiedenen Bauabschnitte sind in Zonen eingeteilt. Die Zone 1 bis 3 sind bereits in den letzten Jahren durchgeführt worden.

So sind noch für die Zonen 4 und 5 entsprechende Überprüfungen vorzunehmen. Die Zone 4 beinhaltet die Kanalisation für die Ortschaft Salaberg und für die Firma Röchling Leripa.

Die Zone 5 umfasst die Kanalisation der Ortschaften Marbach, Gumpenberg, Gumpenmühle und Kanten, welche in die Kläranlage Peilstein abgeleitet werden, sowie die Abwasserentsorgung der Ortschaften Obermayrhof und Peherstorf, welche in der Kleinkläranlage Obermayrhof entsorgt werden.

Im Zuge dieser Überprüfung wird auch ein digitales Leitungsinformationssystem erstellt. Das Ziviltechnikerbüro DI. Eitler & Partner, Linz, wurde mit der Ausarbeitung des Zustandsberichtes und des Leitungskatasters für diese letzten beiden Zonenabschnitte der Kanalisation beauftragt.

Für die Projektierung werden Kosten von rund 37.290,00 Euro erwartet, für welche auch eine Förderung nach den Richtlinien der Siedlungswasserwirtschaft des Bundes zu erwarten ist.

### AUS DEM INHALT:

Aus dem Gemeinderat	Seite 01 - 03
Wasser-/Kanalzählerablesung	Seite 03
Tag der Älteren	
Neue Homepage	
Haussammlung österr. Gehörlosen Sportverband	
Wahlservice zur Nationalratswahl	Seite 04
Stellenausschreibung Bauhofarbeiter/in	Seite 05
Landesgartenschau - Oeppling stellte sich vor	Seite 06
Gesunde Gemeinde informiert	Seite 07
Jahresschwerpunkt 2019: „Herzgesund bewegt“	
Fit für den Winter?	
Sportliches Training in der zweiten Lebenshälfte	
Kinderturnen	
Kinder kochen gesunde Schmankerl	Seite 08
Einladung zum Yoga-Abend	
Baby- und Stillgruppen in Rohrbach	
Information des BAV	Seite 09
Wohnung im Gemeindeamtsgebäude zu vermieten	
„Oeppling und seine Geschichte...“	Seite 10
Achtung Wildwechsel	Seite 11
Familienkarten Highlights	Seite 12
Betriebsanlagen - Beratungstage	
Agrarfolien-Termine Oktober 2019	Seite 13
Zivilschutz - Probealarm	Seite 14
Der aktuelle Selbstschutztipp: „Schulweg“	Seite 15
Auszug aus dem Veranstaltungskalender	Seite 16

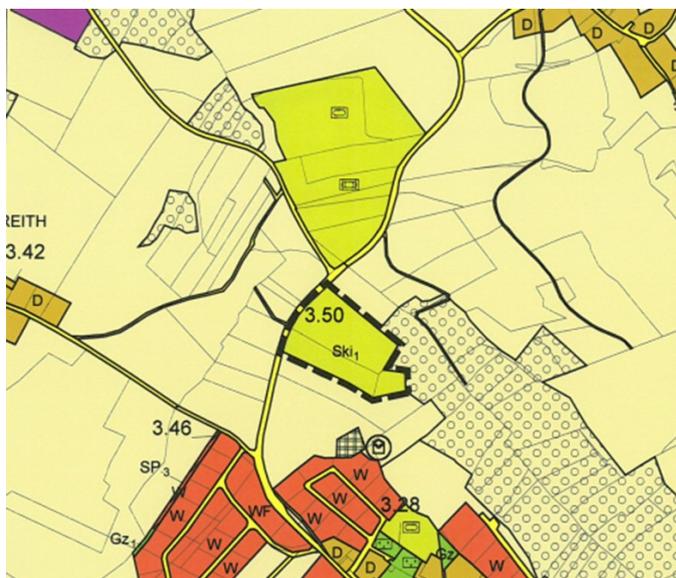
Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, 23. Oktober 2019** im Sitzungssaal der Gemeinde statt.

Ungefähr eine Woche vor einer Gemeinderatssitzung werden die Tagesordnungspunkte an der Amtstafel und im Internet unter [www.oeppling.at](http://www.oeppling.at) kundgemacht.

✓ **Raumordnung:**

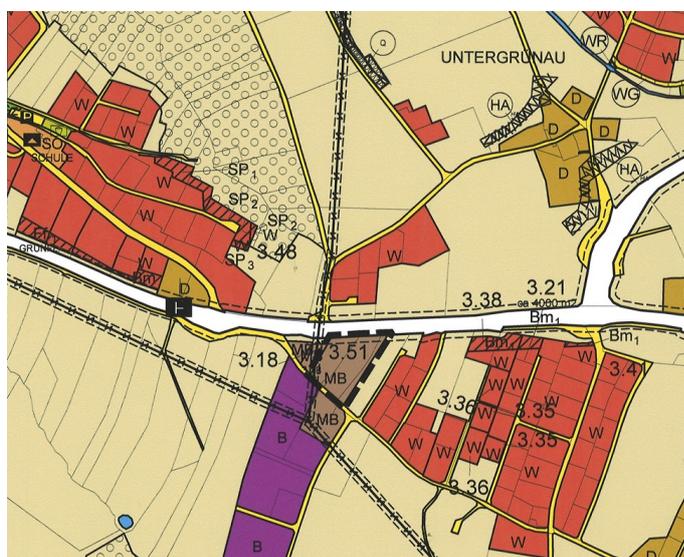
Umwidmung Schipiste Oepping

Der Gemeinderat hat am Oeppinger Berg im Nahbereich der Sportanlage Oepping Flächen für den Betrieb einer Schipiste von Grünland in Grünland-Sonderausweisung „Schipiste“ umgewidmet. Dazu war auch eine Änderung des ÖEK-Grünraumkonzeptes notwendig und so wurden im Grünraumplan diese Flächen als Erholungsfunktion Schipiste festgelegt.



Umwidmung im Gewerbegebiet-Ost

Wögerbauer Reinhard beabsichtigt eine betriebliche Erweiterung für seinen Steinmetzbetrieb im Gewerbegebiet Ost in Oepping. Es sollen nördlich des Betriebes Grundstücke zwischen der Bundesstraße und der Gemeindestraße als gemischtes Baugebiet (MB) gewidmet werden. Diese Flächen sollen als Ausstellungs- und Lagerflächen genutzt werden. Der Gemeinderat hat einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen.



✓ **Neuvermessung in Götzendorf:**

Im Zuge der Straßenbaumaßnahme des Güterweges Schafflmühle zwischen der Ortschaft Götzendorf und der Abzweigung Hammerschmiede wurde auch eine Neuvermessung in diesem Bereich vorgenommen.

Hier erfolgte auch eine Grenzberichtigung bis zum Ortsplatz, soweit eine Zustimmung der Grundeigentümer erreicht werden konnte. Dem vorliegenden Vermessungsplan des Landesvermessungsdienstes mit den entsprechenden Zu- und Abschreibungen zum und vom öffentlichen Gut wurde die Zustimmung gegeben.

✓ **Beschluss von Finanzierungsplänen:**

Ankauf von Sportplatzgrund

Die noch nicht im Besitz der Gemeinde stehenden Grundstücke bei der Sportanlage Oepping im Ausmaß von ca. 1.1 ha wurden käuflich erworben. Für den Ankauf konnte eine 50 %ige Sonderförderung des Landes erreicht werden und so wurde folgender genehmigter Finanzierungsplan beschlossen:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2019	2020	Gesamt in Euro
Gemeinde - Rücklagen	42.000		42.000
BZ-Mittel		42.000	42.000
<b>Summe in Euro</b>	<b>42.000</b>	<b>42.000</b>	<b>84.000</b>

### Baugrund für Feuerwehrhaus Götzendorf:

Die Feuerwehr Götzendorf hat zur Verwirklichung des Feuerwehrhausbaues den sogenannten Eggingergrund in Götzendorf angekauft. Die Gemeinde Oepping wird nun dieses Grundstück von der FF Götzendorf käuflich erwerben, damit auch hier eine entsprechende Landesförderung erreicht werden kann. Dazu wurde ein entsprechender Kaufvertrag abgeschlossen und zur Finanzierung des Projektes folgender genehmigter Finanzierungsplan beschlossen:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2019	Gesamt in Euro
Rücklagen	14.000	14.000
Interessentenbeiträge Feuerwehr (15 %)	12.700	12.700
Bundeszuschuss (KIP)	27.600	27.600
BZ-Mittel	30.200	30.200
<b>Summe in Euro</b>	<b>84.500</b>	<b>84.500</b>

### Wasser-/Kanalzählerablesung:

Wir ersuchen Sie, auch heuer wieder den **Wasserzählerstand/Kanalzählerstand** selbst abzulesen und in der **Zeit von Freitag, 20.09.2019 bis spätestens Montag, 30.09.2019**, – dem Gemeindeamt bekannt zu geben (Tel. 07289/8235, E-Mail: [gemeinde@oepping.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@oepping.ooe.gv.at), oder auf der Homepage [www.oepping.at](http://www.oepping.at) unter Bürgerservice/Formulare/Steuern & Abgaben/Bekanntgabe des Wasserzählerstandes/Kanalzählerstandes).

**Wir danken für Ihre Mithilfe!**

Ihre Zählerstandsmeldung  
wird in der Zeit von 20.09.2019  
bis 30.09.2019 erwartet.



### Tag der Älteren:

Am Sonntag, den **06. Oktober 2019** wird in Oepping wie jedes Jahr der **Tag der Älteren** gefeiert. Im Anschluss an den gemeinsamen Gottesdienst (09:00 Uhr) findet im Gasthaus Haidvogel ein geselliger Frührschoppen statt.

Alle über 70 Jahre alten Senioren/Innen werden dazu herzlichst eingeladen.

### Neue Homepage seit Juli 2019:



### Haussammlung österreichischer Gehörlosen Sportverband:

Vom 1. September bis 15. November 2019 wird im gesamten Bundesland Oberösterreich eine Haussammlung durchgeführt. Diese Sammlung ist vom Amt der Oberösterreichischen Landesregierung mit Bescheid Nr. IKD-2017-320053/11-W vom 12. April 2019 genehmigt.

Alle Sammler haben den oben genannten Bescheid in Kopie dabei und können sich ausweisen.

## Wahlservice zur Nationalratswahl 2019:

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. **Deshalb haben wir Ihnen Anfang September eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2019“ zugestellt.** Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).



Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 29. September bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist.

Nun drei Möglichkeiten:

- ✓ Persönlich in der Gemeinde,
- ✓ schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.
- ✓ Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

### **Wahlzeiten:**

#### **Oepping (Sprengel I)**

07:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Gemeindeamt - Sitzungssaal

#### **Götzendorf (Sprengel II)**

08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Schloss Götzendorf (Rittersaal)

**UNSERE TIPPS:** Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. September. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 29. September 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

**NATIONALRATSWAHL 2019**  
Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

**VORZUGSSTIMMEN-WAHLRECHT**  
(Richtiges Ausfüllen des Stimmzettels)

- Für die Wahl der Partei:
  - **Kreis mit Kreuz markieren**
- Für die Vergabe einer Vorzugsstimme auf dem Bundeswahlvorschlag:
  - **Namen und/oder**
  - **Reihungsnummer eintragen**
- Für die Vergabe einer Vorzugsstimme auf dem Landeswahlvorschlag:
  - **Namen und/oder**
  - **Reihungsnummer eintragen**
- Für die Vergabe einer Vorzugsstimme im Regionalwahlkreis:
  - **mit Kreuz markieren**

Nähere Informationen unter: Hotline 0800-202220  
(Montag bis Freitag, 07:30 bis 17:00 Uhr sowie am Samstag, 28. September 2019, 07:30 bis 16:00 Uhr)

Bundesministerium Inneres

[www.nationalratswahl2019.at](http://www.nationalratswahl2019.at)

Die Infografik zeigt einen Stimmzettel mit den folgenden Feldern: Liste Nr., Parteibezeichnung (mit einem Kreuz markiert), Musternamen (mit '7' markiert), und eine Liste von Kandidaten mit Vorzugsnummern (1-7) und Geburtsjahren (1960, 1966, 1980, 1975, 1984, 1978, 1969). Ein Kreuz ist in der Spalte '1' für 'Muster Konrad' gesetzt.

## Stellenausschreibung - Bauhofarbeiter/in:

Aufgrund des Beschlusses des Gemeindevorstandes der Gemeinde Oepping vom 02.09.2019 wird gem. §§ 8 und 9 OÖ. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002, i.d.g.F., folgender Dienstposten zur Besetzung ab 1. Jänner 2020 ausgeschrieben:

<b>Beschäftigungsart:</b>	<b>Handwerkliche Verwendung als Bauhofarbeiter/in</b>
<b>Art des Dienstpostens:</b>	<b>Vertragsbedienstete/r</b>
<b>Bewertung des Dienstpostens:</b>	<b>GD 19.1</b>
<b>Beschäftigungsausmaß:</b>	<b>100 % (40 Wochenstunden)</b>
<b>Entlohnung:</b>	<b>Einstiegsgehalt GD 19.1 derzeit brutto € 2.070,10 *)</b> <i>*) Voraussichtl. Erhöhung per 01.01.2020 (Es wird in Aussicht gestellt, dass facheinschlägige Vordienstzeiten angerechnet werden können und so der Einstieg in einer höheren Gehaltsstufe möglich ist.)</i>
<b>Beginn des Dienstverhältnisses:</b>	<b>1. Jänner 2020</b>
<b>Dauer des Dienstverhältnisses:</b>	<b>vorerst bis 31.10.2021</b> <b>(mit der Möglichkeit zur Weiterbeschäftigung)</b>

### **Aufgabenbeschreibung:**

Einsatz im Bauhof der Gemeinde im erlernten oder in einem verwandten Lehrberuf  
Vornahme aller anfallenden bzw. Mithilfe bei allen Arbeiten und Instandhaltungsmaßnahmen, sowie Reparaturen z.B. an den Anlagen und Einrichtungen der Gemeinde wie Wasserleitung, Kanal, Straßennetz, Straßenbeleuchtung, Öffentliche Plätze, Sportanlagen, Gebäuden, Fahrzeugen und Gerätschaften, usw.  
**Einsatz im Winterdienst mit dem Fuhrpark der Gemeinde**

### **I. Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen nach den dienstrechtlichen Vorschriften:**

Österr. Staatsbürgerschaft/EU-Bürger,  
volle Handlungsfähigkeit,  
körperliche, insbesondere geistige und gesundheitliche Eignung für die Erfüllung der vorgesehenen Aufgaben,  
grundsätzlich handwerkliches Geschick  
Nachweis des abgeleisteten Präsenz- oder Zivildienstes bei männlichen Bewerbern

### **II. Unbedingt zu erfüllende besondere Aufnahmevoraussetzungen:**

Nachweis eines Lehrabschlusses oder Ausbildung – bevorzugt in einem technischen oder bautechnischen Beruf  
Besitz der Führerscheine B, C, F bzw. Bereitschaft zur Ablegung der Führerscheinprüfung C innerhalb eines halben Jahres ab Einstellung  
Ablegung des Dienstausbildungsmoduls M 1 gemäß der Oö. Gemeindedienstausbildungsverordnung 2005 innerhalb eines halben Jahres ab Einstellung

### **III. Erwünschte besondere Aufnahmevoraussetzungen:**

Genauigkeit und Verlässlichkeit  
Bereitschaft zur Leistung von Überstunden und Mehrdienstleistungen  
Bereitschaft zur Weiterbildung und Teamarbeit  
EDV-Grundkenntnisse  
Bereitschaft zur Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit

**Art des Auswahlverfahrens:** Das Auswahlverfahren erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen. Das Gemeindeamt Oepping behält sich die Möglichkeit vor, Vorstellungsgespräche zu führen.

**Bewerbungsfrist:** Bis Donnerstag, 31. Oktober 2019, 12:00 Uhr

Bewerbungen sind ausschließlich mittels Bewerbungsbogen der Gemeinde Oepping (Formular am Gemeindeamt erhältlich oder auf der Homepage [www.oepping.at](http://www.oepping.at) abrufbar), mit Lebenslauf, Nachweise über die Schul- bzw. Berufsausbildung und die bisherige berufliche Laufbahn beim Gemeindeamt Oepping, Kapellenstraße 2, 4151 Oepping, einzureichen.

## Oepping stellte sich vor:



In der Woche vom 19.08.-25.08.2019 präsentierte sich die Gemeinde Oepping im Gemeindepavillon der Landesgartenschau in Aigen. Die Besucher der OÖ Landesgartenschau haben allerlei Interessantes – vom Schaupressen von Bio-Leinöl bis hin zum Rutengehen und Informationen rund um Wasseradern und Erdstrahlen erfahren.

Diese Woche zu Gast  
im Gemeindepavillon:

Gemeinde Oepping

Als besondere Sehenswürdigkeit wurde das Schloss Götzendorf präsentiert, das immer wieder zu kulturellen Veranstaltungen einlädt. Besonders beliebt sind die geschichtsträchtigen Räumlichkeiten für „märchenhafte Hochzeiten“. Angeboten wurde ein Workshop über Rohkost und Keimlinge sowie ein Workshop zum Thema „Sind Wasseradern, Erdstrahlen & Co. nur Feind, oder können sie auch Freund sein?“.

Am Sonntag, 25. August, wurden von der Landjugend Oepping-Peilstein zum Thema „Erlebte Landwirtschaft“ verschiedene Aktivitäten für Kinder veranstaltet. Auf der Hauptbühne spielten „Die Eppinger“ böhmische Musikstücke. Zudem hat auch die zweifache Staatsmeisterin Lena Stögmüller aus Oepping mit der Steirischen Harmonika Musikstücke zum Besten gegeben. Die Gesunde Gemeinde hat täglich einen großen Obstkorb gesponsert und am Sonntag Kinderschminken angeboten.

Die Gemeinde Oepping sowie der Bürgermeister Thomas Bogner bedanken sich bei allen Mitwirkenden recht herzlich für die gelungene Woche.

Weiters möchten wir uns bei folgenden Betrieben für die tollen Preise für das Gewinnspiel bedanken:

Nah&Frisch Hofer  
Röchling Leripa Papertech  
Luxury Weaving  
Chico Hängematten  
Ölmühle Starlinger  
Raiffeisenbank Oepping



Vielen Dank für die Unterstützung!



Fotos: Gemeinde Oepping

Neueste Studien belegen altes Wissen – Herz-Kreislauf-Training (Ausdauertraining/ Cardio-Training) ist ein Jungbrunnen für uns Menschen. Bleiben oder werden Sie daher aktiv! Ausdauertraining verbessert die Leistungsfähigkeit des gesamten Herz-Kreislauf-Systems, es hat positiven Einfluss auf Risikofaktoren wie z.B. Bluthochdruck, Übergewicht, erhöhte Blutzucker- und Blutfettwerte.

Auch führt es zur Verminderung von Stress und depressiven Verstimmungen, verbessert die Schlafqualität und verringert das Risiko einiger Krebserkrankungen.

So gelingt's:

- ✓ Klären Sie in einem Gespräch mit Ihrem Arzt, ob und welche Bewegung für Sie gut ist.
- ✓ Suchen Sie nach Bewegungsarten, die Ihnen Spaß bereiten – nur so bleiben Sie konsequent am Ball.
- ✓ Sinnvolle Bewegungsarten sind alle Sportarten mit Bewegungsabläufen, die mindestens 1/6 der Muskulatur beanspruchen, wie Gehen, Wandern, Laufen, Nordic Walken, Schwimmen, Radfahren, Langlaufen, usw.- durchgeführt in der freien Natur oder auch an Geräten (z.B. im Fitnessstudio).
- ✓ Die Bewegungsformen werden über eine Dauer von mindestens 30 Minuten 2-3mal/Woche während des ganzen Jahres durchgeführt.
- ✓ Als Richtwert für die richtige Belastungsintensität gilt: Reden ist noch möglich, Singen nicht (das entspricht in etwa der vorgeschriebenen Intensität von 60 – 80% der max. Herzfrequenz).
- ✓ Steigerungen sind möglich: Erhöhen Sie die Anzahl der Belastungseinheiten auf 4-5 mal/Woche, das führt Sie schneller ans Ziel als die Verlängerung einzelner Bewegungszeiten.
- ✓ Runden Sie ihr Ausdauerprogramm mit Kräftigungs- und Beweglichkeitsübungen ab.

Quelle: Gesundes Oberösterreich

## Fit für den Winter?



Mit der **SCHIGYMNASTIK** unter der Leitung von Paula Kern!

Für alle Interessierten, ab **23. OKTOBER 2019 jeden Mittwoch** (bis Weihnachten) um **19:30 UHR** im Turnsaal der Volksschule Oepping.

Unkostenbeitrag 3,00 €

Infos unter: 0676/82 52 38 69 - Paula Kern

## Sportliches Training in der zweiten Lebenshälfte:

Donnerstag, **03. Oktober 2019**, wöchentlich von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Oepping

Hierzu sind selbstverständlich auch die „noch nicht Senioren/Innen“ herzlich eingeladen. Kurseinstieg jederzeit möglich!!!!

Bitte bequeme Kleidung anziehen, Hallenschuhe mit nichtfärbender Sohle oder Turnpatschen, ein Handtuch und Freude an der Bewegung mitbringen.

Kosten: 2,00 € pro Einheit

Bei Fragen—Renate Humenberger— Tel. 0664/3333558



Bild: Pixabay

## Kinderturnen:

Die Gesunde Gemeinde bietet ein Kinderturnen für Kinder zwischen 6-10 Jahren an.



**Start:** Mittwoch, 09. Oktober 2019, 16:00 Uhr

6 Einheiten zu je 75 Minuten

Turnsaal der Volksschule Oepping

Anmeldung und nähere Informationen am Gemeindeamt Oepping

Kinderkochkurs am 25. Juni 2019 in der Volksschule Oepping

Gesundheitserziehung im täglichen Leben spielt an der VS Oepping eine große Rolle. Beim Kinderkochkurs zauberten die Kinder der 3. Klasse aus einfachen Lebensmitteln frische Gebäcke, tolle Aufstriche, Gemüsesticks mit Dips, Salat und Vitalmüsli für das Schuljausebuffet.

Unter Anleitung des Chefkochs Michael Wöß und tatkräftig unterstützt durch fleißige Großeltern schnipselten, rührten und kneteten die jungen Köchinnen und Köche mit großer Selbständigkeit die kindgerechten Schmankerl. Beim Schulbuffet in der Jausenpause griffen alle Kinder begeistert zu. Alles wurde mit großem Appetit verspeist.

Großer Dank gilt der Gesunden Gemeinde Oepping, die diesen tollen Kochkurs großzügig unterstützte.



Fotos: Volksschule Oepping

Fazit: Gesunde Jausenangebote selbst zuzubereiten ist kinderleicht, macht Freude und schmeckt einfach herrlich.

## Einladung zum Yoga-Abend:

<b>Wann:</b>	<b>Montag, 07. Oktober 2019, 19:00 Uhr</b>
<b>Wo:</b>	Kindergarten Oepping, Bewegungsraum
<b>Wie oft:</b>	8 Einheiten
<b>Kosten:</b>	60,00 €
<b>Anmeldung:</b>	Gesunde Gemeinde Oepping Karin Natschläger, 07289/8235-11 oder <a href="mailto:karin.natschlaeger@oepping.ooe.gv.at">karin.natschlaeger@oepping.ooe.gv.at</a>



Eine Aktion der Gesunden Gemeinde Oepping

## Baby -und Stillgruppen in Rohrbach:

**Termine:** 23.9.19, 14.10.19, 28.10.19, 11.11.19, 25.11.19, 9.12.19, 13.1.20, 27.1.20, 10.2.20, 24.2.20

**Termine auch unter**

[www.land-oberoesterreich.gv.at/179249.htm](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/179249.htm), [www.stillberatung-mühlviertel.at](http://www.stillberatung-mühlviertel.at)

**Facebookseite:** Babygruppen im Bezirk Rohrbach

**Gudrun Füreder**

Ich bin Krankenschwester und Still- und Laktationsberaterin IBCLC. Ich leite die Baby- Stillgruppen, stehe bei Eltern-Mutterberatungen und bei dringen Fragen zur Ernährung und zum Leben mit dem Baby auch telefonisch zur Verfügung. Telefonnummer: 0680/2088678, E-Mail: [gudrun.fuereder@gmail.com](mailto:gudrun.fuereder@gmail.com)

## Information des BAV:

Der Buchsbaumzünsler (*Cydalima perspectalis*) ist in Österreich als invasive Art („Neubürger“ mit negativer Auswirkung) fix angekommen. In Zentraleuropa konnte sich dieser Falter flächendeckend innerhalb von 10 Jahren ausbreiten.

### Beschreibung:

Der Buchsbaumzünsler (*Cydalima perspectalis*) ist ein ostasiatischer Kleinschmetterling. Die Raupen sind bis zu fünf Zentimeter lang, gelbgrün bis dunkelgrün, schwarz - weiß gestreift, mit schwarzen Punkten, weißen Borsten und schwarzer Kopfkapsel. (Quelle: Land Oberösterreich)

### Behandlung:

Dem Buchsbaumzünsler mittels bekannter Methoden Einhalt zu gebieten, ist nur sehr eingeschränkt möglich.

- **Mechanisches Entfernen** (Abklauben, Wasserstrahl-Methode) oder Spritzmittel helfen nur bei akutem Befall, schützen aber nicht vor neuerlicher Besiedlung (bis zu drei Generationen pro Jahr).
- **Chemische Mittel** (biologisch oder konventionell) schädigen auch andere Lebewesen, wie Vögel und andere Insekten.
- **Fressfeinde:** Einige Vögel, wie Spatzen oder andere Singvögel sind gerade dabei, den Buchsbaumzünsler trotz seiner Giftigkeit für sich als Nahrungsquelle zu entdecken. Nur verläuft diese Anpassung erst schrittweise und wird in voller Wirkung womöglich Jahre benötigen.

**Rodung:** Letztlich entscheiden sich viele für die Rodung befallener Sträucher.

### Entsorgung:

**Keine Eigenkompostierung!** Bei der Eigenkompostierung werden die für die Abtötung der Raupen erforderlichen Temperaturen nicht erreicht. Anders sieht es bei professionellen Kompostanlagen aus. Dort werden über mehrere Wochen 50°C und mehr erreicht.

**Restabfall:** Kleine Mengen können direkt in die Restabfalltonne eingebracht werden. Darüber hinaus kann man zusätzliche Restabfallsäcke im ASZ oder am Gemeindeamt kaufen, die im Zuge der Restabfallabfuhr mitgenommen werden.

**Kompostanlagen:** Bitte klären Sie mit Ihrem Kompostierer, OB und wenn ja, WANN Sie befallenes Buchsbaummaterial bringen können. Keinesfalls befallene Pflanzen ohne Rücksprache mit dem Kompostierer zum „normalen“ Strauchschnitt geben.

**Verbrennung:** Normalerweise ist die Verbrennung verboten! Für mit dem Buchsbaumzünsler befallene Pflanzen gilt eine Ausnahme.

Allerdings sind dabei einige Vorgaben zu beachten wie z.B.:

- Meldung an die Gemeinde
- Verhinderung einer unkontrollierten Ausbreitung des Feuers
- nur bei geeigneter Wetterlage
- Belästigung und Gefährdung der Nachbarschaft verhindern

\*\*\*\*



Bild: Pixabay

## Wohnung im Gemeindeamtsgebäude zu vermieten:

### Wohnung II:

Größe: 56,60 m<sup>2</sup>

Bestehend aus: Vorraum, Wohnzimmer, Küche, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Bad und WC, Abstellraum, Mitbenützung des Dachbodens und des Kellerabteils und eines Stellplatzes in der Doppelgarage  
Bezugsfertig voraussichtlich ab 01. Dezember 2019

Wünschenswert: Übernahme der Außenanlagepflege (Rasenpflege u. Winterdienst - jeden 2. Monat)

Abgabe der Bewerbungen beim Gemeindeamt Oepping, Tel. 07289/8235



## „Oepping und seine Geschichte...“

Folge 30 von Hannerer Erwin

Bereits am 17. März 1938 erfolgte der Geldumtausch. Für einen Schilling und 50 Groschen bekam man eine Reichsmark. „Eine neue Zeit ist angebrochen“, schreibt Schulleiter Fritz Fischer von Oepping in der Schulchronik. Er freut sich über das Schwinden der Arbeitslosenzahlen. Die Straßen werden breiter gemacht und manches andere in Angriff genommen. Im Herbst 1938 erfolgte der Anschluss des Sudetenlandes und des Böhmerwaldgebietes an Deutschland. Das Schulgebäude wird aus diesem Anlass kurze Zeit von der Deutschen Wehrmacht besetzt. „Die neue Zeit“ bringt aber schon am 01. September 1939 den Zweiten Weltkrieg.

Als nach der Entlassung des Pfarrers Anton Hollin, zum Schulverbot noch Ortsverbot dazukam, wurde als Pfarrvikar, der bisherige Kooperator von Schwarzenberg Karl Pankratz bestellt. Am 20. September 1940 übersiedelte dieser von Schwarzenberg, wo er 16 Jahre Kooperator gewesen war, schweren Herzens nach Oepping.

Am 06. August 1942 brannte das Haus des Alois Eichbauer, Hauptstraße Nr. 15, bis auf die Mauern ab. Der Brand brach ca. 3 Uhr nachts aus, Ursache unbekannt. Am 17. Oktober Nachmittag, wurde das Haus des Johann (Grafeneder) Stögmüller, Marbach Nr. 12 eingeäschert. Auch hier war die Brandursache unbekannt. Beide waren versichert und konnten, allerdings unter Schwierigkeiten die Anwesen wiederaufbauen.

Der Herr Prälat Benedikt Sobotka, Abt von Schlägl, übersiedelte nach Oepping! Dieser war nach der Aufhebung des Klosters am 30.04.1941 nach Kirchschatz im Böhmerwald gegangen, er übersiedelt am 21. Oktober 1942 dieses Jahres nach Oepping mit Rücksicht auf seine Gesundheit und wegen des milderen Klimas in Oepping.

Nach dem Tod des Herrn Pfarrers Karl Pankratz am 04.03.1942 wurde als Nachfolger vom Hr. Abt Benedikt Sobotka, Herr Ambros Stockinger bestimmt, der durch 21 Jahre Benefiziat von Rohrbach war. Herr Ambros übersiedelte am 23.03.1943 auf seinen neuen Posten.

**Brand in Gumpenberg.** Am 04. August 1943 entlud sich über der Gemeinde Oepping ein sehr schweres Gewitter, um 8 Uhr abends, nach vorangegangenen sehr heißen Tagen bis 45°C. Der Blitz schlug in das Ausnehmerhaus beim Bauern Stöbich Johann, Gumpenberg Nr. 3 ein. Er sprang über auf das Anwesen des Bauern Stöbich und im Nu stand auch die Landwirtschaft der Frau Natschläger Anna, Gumpenberg Nr. 1, in hellen Flammen. Frau Natschläger Anna, wurde von ihrem Sohn Adolf durch ein Stallfenster gerettet und dem Feuer entrissen. Sie erlitt furchtbare Verbrennungen am ganzen Körper, auch Adolf erlitt schwere Brandwunden an beiden Armen. Mutter und Sohn wurden ins Spital nach Wegscheid gebracht, wo die arme Frau am 05. August starb. Alle Futtermittel sind verbrannt, beim Bauern Stöbich auch 5 Ochsen und 1 Rind, bei Natschläger verbrannte 1 Kuh, 6 Tiere mussten notgeschlachtet werden. Obwohl manche Fleischteile noch gebraucht werden könnten wurde alles vergraben.

1945. Die Feindflieger fliegen Linz täglich an, auch über Oepping werden oft über 100 feindliche Flieger gesichtet. Es wird einem angst und bange, am Sonntag, dem 27. Februar fliegen über 400 Flieger Linz an, Linz wird hart mitgenommen. Am Freitag, den 25. Februar fielen zwei Benzinbehälter bei Obergrünau, wurden vom Bauernsohn Konrad Lindorfer gefunden der die zwei auch behalten durfte. Am Freitag, den 02. März wurden beim Bahnhof 5 Bomben abgeworfen, einige Fenster wurden zerstört, die Flieger schießen mit Bordwaffen auf einzelne Fußgänger und Fuhrwerke. Pferdefuhrwerke müssen gegen Linz den Häusern Wasser bringen. Kohle fehlt, Züge haben Verspätung. In Kollerschlag, Peilstein, Aigen, Rohrbach liegt ungarisches Militär! Meist wegen Krankheit, Verwundung zur Erholung.



1941.04.20 Ortsgruppenleiter Küblböck bei der Ansprache in Oepping

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

## Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- ✓ Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- ✓ Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ✓ ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten



Foto: E. Moser

## Springt Wild auf die Straße

- ✓ Gas wegnehmen
- ✓ abblenden
- ✓ hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- ✓ abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Das Land Oberösterreich hat deshalb in Abstimmung mit dem OÖ. Landesjagdverband und durch Unterstützung von Versicherungsunternehmen im Jahr 2003 ein Testprojekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Daher Oberösterreichs gefährlichste Straßenabschnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen.

Mittlerweile wurden über 300 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft!

Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 100.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 10 % der Gesamtsumme und wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

OÖ. Landesjagdverband [www.ooeljv.at](http://www.ooeljv.at)

Text: GF Mag. Christopher Böck

## Familienkarten - Highlights:

### Sinnesrausch im OÖ Kulturquartier: Elastisch, plastisch, fantastisch

Punkte, Linien und sphärische Blasen bewegen, winden und stülpen sich über ganze Räume. Der Standpunkt der Besucher gerät dabei im wörtlichen wie im übertragenen Sinn in Bewegung. Große Installationen, die aktiv und spielerisch mit dem ganzen Körper „wahrgenommen“ werden müssen, bilden die Eckpfeiler der Ausstellung. Der Parcours mit seinen Wegen, Brücken und Treppen, den verschiedenen Kunsträumen und der weiten Dachlandschaft über Linz bildet den Rahmen für Projekte von 30 internationalen Künstlern. Spiel- und Workshop-Zonen ergänzen das Angebot. Plätschern, sprudeln und erfrischen ist für die Kleinsten angesagt! Mit der OÖ Familienkarte zahlen z.B. 2 Erw. und Kinder bis 13. Oktober nur 16,50 Euro (statt 19 Euro) für den Eintritt. Weitere Infos: [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) bzw. [www.sinnesrausch.at](http://www.sinnesrausch.at).



### Putziger Nachwuchs im Tiergarten Schönbrunn

Flamingos, Erdmännchen und ein kleiner Katta: Im Tiergarten Schönbrunn wimmelt es vor Nachwuchs. Bei den Flamingos sind 14 Küken geschlüpft. Von den erwachsenen Tieren sind sie einfach zu unterscheiden, denn sie sind noch klein, flauschig und mausgrau. Lustig zu beobachten ist auch der Nachwuchs bei den Erdmännchen. Sie stehen schon wie die Großen auf ihren Hinterbeinen. Die Elefantenmami Numbi hat außerdem ein Mädchen auf die Welt gebracht. Die kleine Elefantendame Kibali freut sich von vielen Besuchern bewundert zu werden. Bis 6. Jänner haben Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre freien Eintritt (statt 10 Euro) und Erwachsene erhalten zusätzlich 2 Euro Ermäßigung bei Vorlage der OÖ Familienkarte.

### Große Abenteuer im Haus der Natur

Nicht umsonst ist das Haus der Natur in Salzburg einer der größten Publikumsmagneten der Stadt. Bei einem Rundgang kann man die Natur von ihrer spannendsten Seite entdecken. Der Eintritt mit der OÖ Familienkarte kostet den ganzen November für 1 Erwachsene + 1 Kind (bis 15 J.): 7 Euro (statt 13,50 Euro), für 2 Erwachsene + 1 Kind (bis 15 J.): 11 Euro (statt 21,50 Euro); jedes weitere Kind (bis 15 J.) zahlt 3 Euro (statt 5,50 Euro). Weitere Informationen erhalten Sie auch auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) bzw. [www.hausdernatur.at](http://www.hausdernatur.at). Tipp: Reisen Sie stressfrei und günstig mit der WESTbahn!

### Kulturerlebnisse im Landestheater Linz

Kinder bis 14 J. erhalten bei sämtlichen Vorstellungen im Musiktheater Linz 50 % Ermäßigung, begleitende Erwachsene erhalten 20 %. Bei den Stücken „Tschick“ am 26. Oktober sowie „Sister Act“ am 17. November gibt es ein eigenes Kontingent für OÖ Familienkarten-Inhaber und einen Sonderpreis. Die Karten gibt es - solange der Vorrat reicht - im Kartenservice des Landestheaters unter 0732 / 7611 - 400 (kostenfrei). Weitere Informationen sind zeitgerecht auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) zu finden.

## Betriebsanlagen – Beratungstage:

Die Bezirkshauptmannschaft veranstaltet sogenannte „Betriebsanlagen-Beratungstage“. Dieses für (angehende) Unternehmer gebotene Service soll dazu dienen, im Zusammenhang mit der Errichtung, Änderung und dem Betrieb von gewerblichen Anlagen auftretenden Fragen und Probleme zu klären und eine entsprechende Beratung durchzuführen.

Dazu stehen ein(e) Behördenvertreter(in), der bau- und gewerbetechnische Amtssachverständige und ein(e) Vertreter(in) des Arbeitsinspektorates Oberösterreich Ost zur Verfügung.

Termine (jeweils in der Zeit von 08:15 Uhr bis 12:00 Uhr):

Um einen reibungslosen Ablauf der Beratungstage zu gewährleisten und längere Wartezeiten zu vermeiden, ist jeweils eine telefonische Terminvereinbarung notwendig (Tel. Nr. 07289/8851-694 01).

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Oepping die örtliche Baupolizei für gewerbliche Betriebsanlagen an die Bezirkshauptmannschaft übertragen hat.

<b>September</b>	Montag, 30.09.2019	
<b>Oktober</b>	Montag, 14.10.2019	-
<b>November</b>	Dienstag, 05.11.2019	Montag, 18.11.2019
<b>Dezember</b>	Montag, 02.12.2019	Montag, 16.12.2019



Foto: Bernhard Donner

# Agrarfolien – Termine Oktober 2019

Der BAV Rohrbach führt wieder eine kostenlose Sammlung von Fahrsilofolien und Wickelfolien von Rundballen sowie Netzen & Schnüren durch.

<b>Montag, 7. Oktober</b>	<b>ASZ Grenzland</b>	<b>08.00 – 09.30 Uhr</b>
	<b>ASZ Sarleinsbach</b>	<b>12.00 – 13.30 Uhr</b>
<b>Dienstag, 8. Oktober</b>	<b>ASZ Rohrbach</b>	<b>08.00 – 09.00 Uhr</b>
	<b>ASZ Lembach</b>	<b>11.30 – 13.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag, 10. Oktober</b>	<b>ASZ Neustift</b>	<b>08.00 – 09.00 Uhr</b>
	<b>ASZ Hofkirchen</b>	<b>11.30 – 12.30 Uhr</b>
<b>Donnerstag, 24. Oktober</b>	<b>ASZ Altenfelden</b>	<b>08.00 – 09.30 Uhr</b>
	<b>ASZ St. Martin</b>	<b>12.00 – 13.00 Uhr</b>
<b>Montag, 28. Oktober</b>	<b>ASZ St. Veit</b>	<b>08.00 – 09.00 Uhr</b>
	<b>ASZ St. Peter</b>	<b>11.00 – 12.00 Uhr</b>
<b>Dienstag, 29. Oktober</b>	<b>ASZ Ulrichsberg</b>	<b>08.00 – 09.00 Uhr</b>
	<b>ASZ Aigen-Schlägl</b>	<b>11.30 – 12.30 Uhr</b>
<b>Donnerstag, 31. Oktober</b>	<b>ASZ Helfenberg</b>	<b>08.00 – 09.00 Uhr</b>
	<b>ASZ Haslach</b>	<b>11.30 – 12.30 Uhr</b>

**Achtung:** Die **Folien** müssen sauber, trocken, besenrein und frei von jeglichen Fremdstoffen sein. Nur so können die Folien der Wiederverwertung zugeführt und neue Silofolien, Müllsäcke oder Einkaufstaschen hergestellt werden.

**Netze & Schnüre** werden in jedem durchsichtigen, zugebundenen Sack bis max. 240 Liter kostenlos übernommen! Dazu gibt es im ASZ auch Sammelsäcke um € 1,50 (1 Rolle = 10 Säcke) zu kaufen. Ganzjährig ist auch eine Abgabe in jedem ASZ kostenpflichtig zum Preis von € 5,- je Sack möglich.

➔ **Netze & Schnüre dürfen nicht mehr in der Abfalltonne entsorgt, bzw. der Müllabfuhr mitgegeben werden!** ←



**Danke für Ihre Mithilfe!**

BAV Rohrbach, Tel: 07289/6925, E-Mail: [office@bav-rohrbach.at](mailto:office@bav-rohrbach.at),  
[www.umweltprofis.at/rohrbach](http://www.umweltprofis.at/rohrbach)



# FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

**in ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2019, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

## DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

### SIRENENPROBE



15 sec.

### WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 5. Oktober nur Probearm!**



### ALARM



1 min. auf- und abschwelliger Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 5. Oktober nur Probearm!**



### ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Am 5. Oktober nur Probearm!**





# DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz am:

## SCHULWEG

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine im Straßenverkehr zurücklegen. Hier lauern jedoch einige Gefahren. Eltern sollten deshalb mit Ihren Kindern schon vor Schulbeginn den sichersten Schulweg, mögliche Risiken und die wichtigsten Sicherheitsregeln besprechen.



### Schulanfänger:

- Keine Hektik am Morgen! Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein und achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück
- Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten (nicht immer der kürzeste) Schulweg
- Üben Sie den Weg gut ein, lassen Sie Ihr Kind selbständig gehen und beobachten Sie es
- Seien Sie selbst ein Vorbild
- Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder
- Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, keine Mitfahrgelegenheiten ohne Absprache mit den Eltern annehmen



### Mama und Papa als Taxi:

- Auch bei kurzen Schulwegen gilt: Anschnallen nicht vergessen!
- Lassen Sie Ihr Kind stets auf der Gehsteigseite aussteigen
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen sicheren Platz zum Abholen
- Nutzen Sie, wenn vorhanden, die Elternhaltestelle
- Vergewissern Sie sich von Zeit zu Zeit, dass Ihr Kind den sicheren Schulweg benutzt
- Sollte Ihnen eine Gefahrenzone auf dem Schulweg auffallen, scheuen Sie sich nicht die zuständigen Behörden zu informieren

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



**Durch rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen ist Ihr Kind besser sichtbar, auch helle Kleidung ist empfehlenswert. Erinnern Sie Ihr Kind immer daran, wie wichtig es ist, eine Warnweste zu tragen!**

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

**SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.**  
[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)



<b>September</b>	
<b>Di.</b> 24.09.2019 19:00 Uhr	<b>Freundeskreis Bruno Gröning</b> Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill
<b>Mi.</b> 25.09.2019 14:00 Uhr	<b>Tanznachmittag</b> Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
<b>Do.</b> 26.09.2019 20:00 Uhr	<b>Offenes Singen</b> Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
<b>Fr.</b> 27.09.2019	<b>Restmüllabfuhr</b>
<b>Sa.</b> 28.09.2019 10:00 Uhr	<b>Flohmarkt</b> Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill
<b>So.</b> 29.09.2019	<b>Hendlgrillen</b> Disco/Pub Erika V: Disco/Pub Erika
<b>So.</b> 29.09.2019 09:00 Uhr	<b>Erntedankfest</b> Dorfplatz Götzendorf V: Pfarrsprengel Götzendorf
<b>So.</b> 29.09.2019	<b>Nationalratswahl 2019</b>
<b>Oktober</b>	
<b>Do.-So.</b> 03.10.-06.10.2019 09:00 Uhr	<b>Oktoberfestwochenende</b> Disco/Pub Erika V: Disco/Pub Erika
<b>So.</b> 06.10.2019	<b>Tag der Älteren</b> in Oepping V: Pfarre Oepping/Gde. Oepping
<b>Do.-So.</b> 10.10.-13.10.2019 09:00 Uhr	<b>Wildtage</b> Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
<b>Do.</b> 10.10.2019	<b>Linedance Abend</b> Disco/Pub Erika V: Disco/Pub Erika
<b>Sa.</b> 12.10.2019	<b>Ü 30 Party</b> Disco/Pub Erika V: Disco/Pub Erika
<b>Di.</b> 15.10.2019 19:00 Uhr	<b>Freundeskreis Bruno Gröning</b> Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill
<b>Do.-So.</b> 17.10.-20.10.2019	<b>Wildtage</b> Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
<b>Sa.</b> 19.10.2019 10:00 Uhr	<b>Flohmarkt</b> Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill
<b>Mi.</b> 23.10.2019 20:00 Uhr	<b>Gemeinderatssitzung</b> Sitzungssaal der Gemeinde Oepping V: Gemeinde Oepping
<b>Do.-So.</b> 24.10.-27.10.2019	<b>Wildtage</b> Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel

<b>Oktober</b>	
<b>Do.</b> 24.10.2019 20:00 Uhr	<b>Offenes Singen</b> Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
<b>Fr.</b> 25.10.2019	<b>Restmüllabfuhr</b>
<b>Mi.</b> 30.10.2019 14:00 Uhr	<b>Tanznachmittag</b> Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
<b>November</b>	
<b>Fr.</b> 01.11.2019 14:00 Uhr	<b>Allerheiligen/Kriegerehrung</b> in Oepping V: Kameradschaftsbund Oepping
<b>Sa.</b> 02.11.2019	<b>Ü 30 Party</b> Disco/Pub Erika V: Disco/Pub Erika
<b>So.</b> 03.11.2019	<b>Gansl</b> Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
<b>Do.-So.</b> 07.11.-10.11.2019	<b>Gansl</b> Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
<b>Do.</b> 07.11.2019	<b>Altpapiersammlung</b>
<b>Fr.</b> 08.11.2019	<b>Tag des Apfels</b> in Oepping V: Gesunde Gemeinde
<b>Sa.-So.</b> 09.11.-10.11.2019	<b>Bläserstage mit Konzertwertung</b> Lembach V: Musikverein Oepping
<b>Do.-So.</b> 14.11.-17.11.2019	<b>Gansl</b> Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel

#### Medieninhaber & Herausgeber:

Gemeindeamt Oepping, 4151 Oepping, Kapellenstraße 2, Tel.:  
07289/82 35 | Fax.: 07289/82 35 –35  
E-Mail: [gemeinde@oepping.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@oepping.ooe.gv.at)  
Homepage: [www.oepping.at](http://www.oepping.at)

Herausgegeben von: Gemeinde Oepping

Druck: Eigenverlag

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Thomas Bogner

Datenschutzbeauftragter: Tobias Sonnleitner

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung:

Mittwoch, 23. Oktober 2019